

# Bewertungsbogen für Schulsoftware

Programmname: Winkeltrainer

Version: 1.0

Test: 7

Programmautor: M. Stieler

Jahr: 1991 ?

## Programm-Kennzeichnung

<b>Fachbereich:</b> Mathematik	<b>Thematik:</b> Winkel bestimmen Winkel messen	<b>Adressatenkreis:</b> Hauptschulen	<b>Programmtyp:</b> Lern- und Übungsprogramm
<b>Anbieter:</b> FLOPSOFT Postfach 12 38315 Schladen	<b>Bestellnummer:</b> P 015	<b>Preis:</b> Ca. 40,-- DM (Einzellizenz) 135,-- DM (Schullizenz)	<b>Besondere Hinweise:</b> Demo erhältlich

## Hardware-Voraussetzungen

<b>Computer:</b> PC 286	<b>Betriebssystem:</b> DOS	<b>Arbeitsspeicher:</b> unter 640 kB	<b>Laufwerke/Festplatte:</b> 1 Diskette
<b>Netzwerkfähigkeit:</b> denkbar	<b>Grafikanforderung:</b> CGA und höher	<b>Drucker:</b> nein	<b>Zusatzrüstung:</b> keine

## Programmbeschreibung

Das recht nett gemachte Trainingsprogramm gliedert sich in die Übungsteile: Winkelgrößen auch mit Hilfe von Winkelmessern bestimmen, Winkelarten bestimmen, Wissenswertes über Winkel, Winkeldemonstrationen an Hand von Planeten- und Elektronenbahnen sowie rotierenden geometrische Körpern. Im Übungsteil müssen Winkel geschätzt oder mit Hilfe von Winkelmessern bestimmt werden. Es können eigene Lektionen eingegeben werden.

## Programm-Bewertung

<b>Bedienung:</b>	Einfach; gut verständliche Führungshilfen
<b>Dateneingabe:</b>	Tastatur
<b>Programmlauf:</b>	Absturzsicherer Lauf; Programmabbruch jederzeit möglich; Punktbewertung der Leistungen
<b>Datenausgabe:</b>	Guter Bildschirmaufbau; Animationen bei Winkeldemonstrationen; einfache und ansprechende Grafik
<b>Dokumentation:</b>	Entbehrlich

# Methodisch-didaktisches Konzept

Test: 7

**Fachdidaktik:** Einsatzmöglichkeit im Anschluss an die Einführung der Winkelanalyse und des Winkelmessens bei differenzierten Übungseinheiten einzelner Schüler am Klassenrechner

**Interaktivität:** Eigene Lektionen; Programmabbruch jederzeit möglich; richtige Lösung wird nach zwei Fehleingaben gegeben; Punktebewertung der Leistung; Demos

## Eignung für Hörgeschädigte

Da die sprachlichen Anforderungen recht gering sind und das Programm eine klare Struktur besitzt, ist es für den Einsatz bei Hörgeschädigten gut geeignet.

## Beispielausdruck

Nicht möglich!

**Beurteiler:** F. Mayr

Institut für  
Hörgeschädigte  
Straubing

**Datum:** 15.5.1991